
Materialliste

Sieben Abende zur Zeichnung

mit Monika Häusler

Für unseren Zeichenkurs braucht es ein qualitätsvolles stabiles Papier, das sowohl im Bleistifteinsatz als auch mit Tusche keine Schwächen zeigt. Mein Tipp: Hahnemühle Skizzenblock (hellblau) — 50 Blatt, das Gewicht des Papiers erlaubt auch ein bisschen Tusche und Pinsel.

[Hahnemühle Skizzenblock](#)

Für die Weißhöhung brauchen wir dunkles Papier — diese Bögen können wir selbst aufs gewünschte Maß schneiden. Eine besonders feine Oberfläche weist das Hahnemühle Dürer-Ingres Büttenpapier auf. Mein Tipp: jeweils ein Bogen in Schwarz und Nachtblau.

[Hahnemühle Dürer-Ingres Büttenpapier, Einzelbögen](#)

Das klassische Zeichenwerkzeug schlechthin ist der Bleistift. Für satte, kontrastreiche Arbeiten benötigen wir die Stärken 2B und/oder 4B.

[FABER-CASTELL CASTELL 9000 Bleistifte](#)

Wer sich intensiver mit den verschiedenen Härtegraden auseinandersetzen möchte:

[STAEDTLER Mars Lumograph Sets](#)

Für die Weißhöhung brauchen wir zudem einen weißen und einen schwarzen Buntstift mit guter Pigmentierung, z.B. Luminance.

[CARAN d'ACHE Luminance 6901 Künstler-Farbstifte, einzeln](#)

Ein weicher Radiergummi und ein doppelter Spitzer für verschiedene Stiftdurchmesser sind praktisch.

[STAEDTLER Mars plastic Radierer](#)

[JPC Doppelspitzer Aluminium](#)

Für Tuschearbeiten genügt eine schwarze Tuschflasche, einzelne Federn nebst Stiel oder ein Tuschfedernset.

[ROHRER & KLINGNER Kalligrafie- und Zeichentusche](#)

[Brause Zeichenfedern](#)

[Brause Federhalter](#)

Optional macht auch das Arbeiten mit Rohrfeder Spaß.

[Bambusfeder](#)

Ebenso kann eine kleine Tube weißer Acrylfarbe interessante Helldunkelwerte bringen.

[SCHMINCKE College Acrylic](#)

Zusätzliche Kreiden, Federn, Stifte etc. können gerne mitgebracht werden und experimentell zum Einsatz kommen.
